

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTUMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

freitag, 28. november 1969

blatt 3405

neue schule in der donaustadt

9 wien, 28.11. (rk) kommenden freitag, den 5. dezember, 11.30 uhr, werden buergermeister bruno m a r e k und vizebuergermeister getrude s a n d n e r eine neue schule in der donaustadt ihrer bestimmung uebergeben. es handelt sich um den schulneubau in der langobardenstrasse 56 in wien 22, der aus einem zwoelfklassigen trakt, einem eingangstrakt mit schulwartwohnung, einer zentral-garderobe und einem turnsaal-trakt besteht. das gebaeude wurde in fertigteilbauweise hergestellt und kostet nahezu 20 millionen schilling. trotz eines im winter 1968/69 aufgetretenen brandes konnte die schule termingemaess am 1. september 1969 in betrieb genommen werden.

geehrte redaktion!

sie werden herzlich eingeladen, zu den eroeffnungsfeierlichkeiten des neuen schulgebaeudes berichterstatter und foto-reporter zu entsenden.

zeit: freitag, 5. dezember, 11.30 uhr.

ort: 22, langobardenstrasse 56 (hardeggasse).

1133

sitzungen wiener bezirksvertretungen in der kommenden woche

5 wien, 28.11. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

montag, 1. dezember:

16 uhr, neubau, 7, hermanngasse 24 - 28 , 1. stiege, 2. stock, sitzungszimmer.

dienstag, 2. dezember:

17 uhr, leopoldstadt, 2, karmelitergasse 9, 2. stock, sitzungssaal.

18.30 uhr, hietzing, 13, hietzinger kai 1, 2. stock, grosser festsaal.

mittwoch, 3. dezember:

16 uhr, liesing, 23, perchtoldsdorfer strasse 2, 1. stock, zimmer 43, festsaal.

17 uhr, hernalis, 17, elterleinplatz 14, 1. stock, sitzungssaal.

17.30 uhr, alsergrund, 9, waehringer strasse 43, sitzungssaal.

freitag, 5. dezember:

16 uhr, penzing, 13, hietzinger kai 1, 2. stock, grosser festsaal.

1122

die umleitungen der kommenden woche

1 wien, 28.11. (rk) auch in der kommenden woche muessen die wiener autofahrer keine neuen, zusaetzlichen umleitungen infolge strassenbauarbeiten "erleiden".

im bereich des umleitungszirkus karlsplatz wurde am freitag die letzte lichtsignalanlage an der kreuzung rechte wienzeile - treitlstrasse - operngasse in betrieb genommen. ab kommenden montag wird zudem die ampelanlage nussdorfer platz fuer eine erhoehung der verkehrssicherheit sorgen.

0915

neues expedit am alsergrund

3 wien, 28.11. (rk) freitag uebergab stadtrat franz n e k u l a im beisein der wiener verkehrsbetriebe ein neues expeditgebäude fuer strassenbahn- und autobusbedienstete (ecke liechtensteinstrasse/viriotgasse) seiner bestimmung. das expedit ist fuer die linie d und provisorisch auch fuer die autobuslinie 7 gedacht. es wurde anstelle eines schon nicht mehr den anspruechen genuegenden raumes in der rufgasse installiert.

das neue expedit hat eine flaeche von etwa 50 quadratmeter und war ehemals eine ''fischhalle''. sie wurde adaptiert und sozialhygienisch eingerichtet. heute bietet sie einen hellen, freundlichen anblick und fuer die bediensteten eine angenehme aufenthaltsstaette fuer die zwischenpausen.

0926

zwei neue wohnheime fuer behinderte

2 wien, 28.11. (rk) die hauptversammlung des vereines ''jugend am werk'', die kuerzlich in wien tagte, beschaeftigte sich mit der frage, die betreuung geistig behinderter jugendlicher durch errichtung neuer heime zu verbessern.

das ehemalige gewerkschaftserholungsheim in innermanzing, niederoesterreich, koennte in naechster zeit als wohnheim mit angeschlossenen werkstaetten fuer elternlose geistig behinderte jugendliche adaptiert werden.

weiter genehmigte die hauptversammlung den entwurf fuer den neubau einer expositur des bereits bestehenden internates rodaun in wien-liesing.

zum vorsitzenden des vereines ''jugend am werk'' wurde nationalrat leo m i s t i n g e r , zu stellvertretern nationalrat alfred s t r o e r und gemeinderaetin dr. marga h u b i n e k gewaehlt. als geschaeftsfuehrer des vereines wurde amtsrat fritz m u s t e r bestellt.

0017

neue barbara-kapelle bei den sieben quellen

4 28.11. (rk) am ufer des sogenannten karlgrabenbaches bei den sieben quellen wird kommenden donnerstag eine neuerbaute barbara-kapelle eingeweiht werden. das kleine kirchlein ersetzt eine alte kapelle, die sich in desolatem zustand befand. die neue kapelle wurde von der gemeinde wien und den beiden arbeitgemeinschaften errichtet, die beim bau des sieben-quellen-projektes zur wasserversorgung der bundeshauptstadt beschaeftigt sind. innerhalb von sechs wochen wurde die kapelle errichtet. die baukosten betragen 140.000 schilling. zierde der kapelle ist eine moderne bronzeplastik der heiligen barbara, die als schutzpatron der bergleute gilt.

die feierliche einweihung der neuen barbara-kapelle findet donnerstag, den 4. dezember, statt. in vertretung des buergermeisters wird stadtrat kurt h e l l e r an der einweihung teilnehmen.

0928

empfang der internationalen reiterelite

7 wien, 28.11. (rk) reiter aus zwouelf nationen, darunter olympia-sieger und europameister, treffen einander von freitag bis montag in der wiener stadthalle zum 12. internationalen reit- und springturnier. der buergermeister der stadt wien lud die internationale reiterprominenz fuer freitag zu einem mitternaechtlichen abendessen ins palais auersperg. stadtrat kurt h e l l e r wird die turnier-teilnehmer im namen der stadtverwaltung begruessen.

1132

fuehrungen im historischen museum im dezember

6 wien, 28.11. (rk)

- samstag 6. 15 uhr sonderausstellung "wien 1800 - 1850"
(dr. dueriegl)
- sonntag 7. 10 uhr sonderausstellung "wien 1800 - 1850"
(dr. dueriegl)
- 11 uhr vindobona in der spaetantike (prof.
dr. neumann)
- samstag 13. 15 uhr sonderausstellung "wien 1800 - 1850"
(dr. deutschmann)
- sonntag 14. 10 uhr sonderausstellung "wien 1800 - 1850"
(dr. deutschmann)
- 11 uhr ur- und fruehgeschichtliche abteilung -
uebersichtsfuehrung (prof. dr. neumann)
- samstag 20. 15 uhr wien im 19. jahrhundert (dr. bisanz)
- sonntag 21. 10 uhr gesamte schausammlung (dr. bisanz)
- freitag 26. 10 uhr das mittelalterliche wien (dr. bisanz)
- samstag 27. 15 uhr sonderausstellung "wien 1800 - 1850"
(dr. deutschmann)
- sonntag 28. 10 uhr sonderausstellung "wien 1800 - 1850"
(dr. deutschmann)

uhrenmuseum, 1, schulhof 2

- sonntag 7. 10 uhr ueber alte und neue uhren(heinrich lunardi)
- 11.15 uhr musikautomaten vor 200 jahren (mit vor-
fuehrungen), (heinrich lunardi)
- sonntag 21. 10 uhr planetengetriebe und kalenderuhren (heinrich
lunardi)
- 11.15 uhr anfaenge der mechanischen musikautomaten
(mit vorfuehrungen),(heinrich lunardi)

roemische ruinen unter dem hohen markt, 1, hoher markt 3
am 7. und 14. 12. 1969 findet um 9.30 uhr eine uebersichts-
fuehrung mit prof. dr. neumann statt.

fuer geschlossene gruppen koennen auch andere termine ver-
einbart werden. telefonische anmeldung fuer das historische museum
unter der nummer 42 804, klappe 741-46, fuer das uhrenmuseum unter
der nummer 63 22 65. die fuehrungen sind kostenlos, es wird der
normale eintrittspreis eingehoben.

1129

streufahrzeuge im einsatz

16 wien, 28.11. (rk) ein heute um 3 uhr frueh bei einer
temperatur von null grad einsetzender leichter schneefall ver-
ursachte in den randgebieten der bundeshauptstadt strassenglaette.
aus diesem grund wurden ab zirka 4 uhr frueh 184 streufahrzeuge
und 9 sandlademaschinen von der magistratsabteilung 48 (stadt-
reinigung und fuhrpark) eingesetzt.

den dienstbeginn fuer die mannschaft der strassenpflege hatte
man vorsorglich auf sechs uhr morgens vorverlegt. die 728 haupt-
amtlichen "strassenpfleger" wurden heute erstmals durch die
aufnahme von 322 streuarbeitern (tagloehnern) verstaerkt.

1247

kinder- und jugendbuchpreise werden vergeben

8 wien, 28.11. (rk) im rahmen einer feierstunde werden kommenden donnerstag, den 4. dezember, um 15 uhr, im stadtsenatssaal des wiener rathauses die preistraeger des wettbewerbes "kinder- und jugendbuchpreis der stadt wien 1969" durch buergermeister bruno m a r e k und vizebuergermeister kulturstadtrat gertrude s a n d n e r ausgezeichnet. die preistraeger wurden von einer jury ermittelt, die das kleinkinderbuch von friedl h o f b a u e r, die kinderbuuecher von vera f e r r a m i k u r a und oskar jan t a u s c h i n s k i sowie die jugendbuuecher von wilfried b r u c k n e r und wilhelm m e i s s e l als die besten auswählten. den preis als bester jugendbuchillustrator erhielt franz s t a d l m a n n. die mit der auszeichnung verbundenen geldpreise betragen je wettbewerbssparte 10.000 schilling.

geehrte redaktion!

sie werden herzlich eingeladen, zu dem festakt bericht-
erstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: donnerstag, 4. dezember, 15 uhr.

ort: stadtsenatssitzungssaal des wiener rathauses.

1131

preisverteilung ''wien im blumenschmuck 1969''

10 wien, 28.11. (rk) buergermeister bruno m a r e k
wird am dienstag, den 2. dezember, 18 uhr, im festsaal des
rathauses die preisverteilung der aktion ''wien im blumen-
schmuck 1969'' vornehmen. zweck dieser von der oesterrei-
chischen gartenbaugesellschaft vor 18 jahren ins leben gerufenen
aktion ist es, wien immer bunter und gruener zu gestalten.
heuer haben sich an dem wettbewerb 1.550 private teilnehmer
(1968 nur 1.440), 57 betriebe und die gestalter von zwei
blumengeschmueecten hausfassaden beteiligt.

die preise der stadt wien sind 7 goldene, 15 silberne,
25 bronzene plaketten sowie vier vierfachdukaten. die
oesterreichische gartenbaugesellschaft stellt sich mit
10 goldenen ehrenplaketten, 20 fachbuecher, 60 abonnements
des ''gartenmagazins fuer alle'' und 750 gruenpflanzen
bei den preistraegern ein.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser preisverteilung
berichterstatter und fotoreporter zu entsenden. bitte
merken sie vor:

ort: festsaal des rathauses.

zeit: dienstag, 2. dezember, 18 uhr.

1136

werbebus unterwegs

15 wien 28.11. (rk) freitag wurde der werbebus der wiener verkehrsbetriebe von personalstadtrat hans b o c k und stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a im arkadenhof des wiener rathauses verabschiedet. in eigener sache gehen die verkehrsbetriebe diesmal ueber die laender: sie suchen fahrer und chauffeuere, schaffnerinnen, schaffner, werkstaettenpersonal, mit einem wort, frauen und maenner aus den bundeslaendern, die faehig und willens sind, mitzuhelfen, den wiener massenverkehr aufrecht zu erhalten.

der gelenkautobus, der innen und aussen mit werbetexten beschriftet ist, umfangreiches bildmaterial, eine kleine psychologische untersuchungsstelle und vor allem alle unterlagen, die fuer eine aufnahme notwendig sind, beinhaltet, faehrt heute nach schwechat und dann weiter auf der route himberg, grammatneusiedl, bruck an der leitha, mannersdorf und zurueck nach fischamend. an den naechsten sechs wochenenden wird er weitere fahrten unternehmen und in burgenland und niederoesterreich personal anwerben.

in ihren reden unterstrichen die beiden stadtraete, das immer drueeckender werdende problem der personalknappheit bei den verkehrsbetrieben. der ausbau des netzes, die kommende kuerzere arbeitszeit - das sind die zwei komponenten, die eben personal erfordern, will man den verkehrsbeduerfnissen auch in zukunft rechnung tragen.

eroeffnung der ausstellung 'der oesterreichische freiheitskampf'
im dokumentationsarchiv des widerstandes

11 wien, 28.11. (rk) am freitag, den 5. dezember wird
buergermeister bruno m a r e k im dokumentationsarchiv
des widerstandes im alten rathaus in der wipplingerstrasse
die eroeffnung der staendigen ausstellung sowie des museums
'der oesterreichische freiheitskampf' vornehmen. die ausstellung
wurde vom sekretaeer des archivs, professor herbert s t e i n e r,
mit massgeblicher unterstuetzung des magistrates der stadt wien
sowie mehrerer anderer oeffentlicher stellen vorbereitet.
die praesentation soll in erster linie der staatsbuengerlichen
erziehung der jugend dienen und eine mahnung sein, stets
fuer die freiheit und unabhaengigkeit oesterreichs einzutreten.

geehrte redaktion!

die sind herzlich eingeladen, zu dieser eroeffnung
berichterstatter und fotoreporter zu entsenden. bitte merken
sie vor:

ort: dokumentationsarchiv des widerstandes, altes rathaus,
wipplingerstrasse 8, 3. stiege, 1. stock.

zeit: freitag, 5. dezember, 9.30 uhr.

ausstellung ''das gute bild fuer jeden'' eroeffnet

17 wien, 28.11. (rk) die mit rund 700 kunstwerken beschickte vorweihnachtliche ausstellung ''das gute bild fuer jeden'' wurde freitag in der secession durch vizebuengermeister gertrude sandner in beisein der stadtraete hans bock und franz nekula eroeffnet. die verkaufsausstellung findet heuer zum 20. mal statt.

nach begruessungsworten durch prof. oskar matulla, den vizepraesidenten der secession, bezeichnete vizebuengermeister sandner die traditionelle ausstellung als geeigneten weg, der zeitgenoessischen kunst ein breites publikum zu verschaffen. das kulturamt der stadt wien achte nach wie vor darauf, dass gewisse hoechstpreise nicht ueberschritten werden, um auch weniger begueterten interessenten den erwerb eines kunstwerkes zu ermoeglichen. der wahre kunstfreund koenne hier manchen guten griff tun. vizebuengermeister sandner dankte den kuenstlern und der jury, die zum gelingen der ausstellung beigetragen haben.

1258

preisguenstige gemuese- und obstsorten

18 wien, 28.11. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: hauptelsalat 3,50 schilling, karfiol 3 bis 4 schilling je stueck, kohl 3 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 7 schilling, orangen 4 bis 5 schilling, weintrauben 7 bis 8 schilling je kilogramm.

1427

pathologisch-bakteriologisches institut der poliklinik uebergeben

12 wien, 28.11. (rk) im rahmen eines festaktes, an dem neben dem leiter des institutes, professor dr. z i s c k a , der bezirksvorsteher des 9. bezirkes, karl s c h m i e d b a u e r , und zahlreiche aerzte teilnahmen, uebergab donnerstag nachmittag hochbaustadtrat hubert p f o c h an gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k das neue pathologisch-bakteriologische institut der poliklinik in der mariannengasse 10. die alte pathologie war durch kriegseinwirkungen voellig zerstoert worden; lange zeit bestand ein provisorium in einem ehemaligen gartenhaeuschen im gelaende der poliklinik. im jahre 1968 war mit dem neubau des jetzigen institutes begonnen worden.

stadtrat pfoch unterstrich in seiner ansprache, dass die wiener stadtverwaltung gerade im heurigen jahr ausserordentliche anstrengungen unternommen habe, die wiener krankenhaeuser auf jenen stand zu bringen, der den anforderungen der modernen medizin einerseits, den erwartungen der aerzte und patienten andererseits entspricht. dann dankte er dem 31 am neubau beteiligten firmen, die innerhalb relativ kurzer zeit

ein hochmodernes institut errichtet haben.

das pathologisch-bakteriologische institut der poliklinik, das alle einschlaegigen untersuchungen nicht nur fuer das stammhaus selbst, sondern auch fuer das floridsdorfer krankenhause, die frauenklinik gersthof und das karolinen-kinderspital durchfuehrt, wurde mit einem kostenaufwand von 10,5 millionen schilling errichtet. es handelt sich um einen langgestreckten bau mit drei separierten eingaengen, dessen erdgeschoss den obduktions-trakt mit dem seziersaal, eine kuehlanlage, einen aufbahrungsraum, einen histologischen vorbereitungsraum und ein histologisches labor sowie diktierkojen und studienraeume. enthaelt. im ersten stock des hauses befinden sich die bakteriologischen und histologischen laboratorien, in denen alle jene untersuchungen vorgenommen werden, die zur erhaertung von diagnosen nach operationen notwendig sind.

generalversammlung des institutes fuer standortberatung

13 wien, 28.11. (rk) als obmann des wiener institutes fuer standortberatung erstattete tiefbaustadtrat kurt h e l l e r in der generalversammlung am donnerstag einen umfassenden bericht ueber die taetigkeit der verschiedenen arbeitskreise des institutes. der arbeitskreis "wirtschaft und raumordnung" hat eine stellungnahme zum bundesraumordnungskonzept erarbeitet und darin festgestellt, dieses konzept sei grundsuetzlichen fragen ausgewichen. ausserdem sei verabsaeumt worden, mit fachleuten der bundeslaender und der gemeindeverwaltungen zusammenzuarbeiten.

der arbeitskreis "planungs- und entwicklungsmaassnahmen" hat die wirksamkeit der widmung "betriebsbaugebiet" in einem innerstaedtischen bereich, die entwicklung der industriegebiete liesing und auhof sowie die baulandumlegung im industriegebiet autokaderstrasse untersucht.

im abgelaufenen jahr hat das institut eine analyse der wiener geschaeftsstrassen fertiggestellt und einen erfahrungsbericht ueber gewerbehoefe herausgebracht. an methoden zur ermittlung des bueroraumbedarfes wird derzeit gearbeitet, 1970 soll eine umfangreiche erfassung des bueroraumbedarfes durchgefuehrt werden.

zu den themen, die im kommenden jahr eingehend behandelt werden sollen, zaehlen probleme der erstellung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes, fragen der wiener innenstadt und des bedarfes an fremdenverkehrseinrichtungen. auch die auswirkungen der modernen einzelhandelsbetriebsformen auf die stadtstruktur sowie die versorgung mit guetern und diensten in duenn besiedelten stadtrandgebieten werden zur diskussion stehen.

weitere arbeiten und gutachten des institutes fuer standortberatung beschaeftigten sich unter anderen mit den privatwirtschaftlichen kosten von betriebsumsiedlungen, standortvorschlaegen fuer zeitlich begrenzte marktveranstaltungen und siedlungssoziologischen untersuchungen ueber die einstellung des grossstaedters zu seiner umwelt. fuer den ;

20. bezirk wurde eine analyse der struktur und wirtschaftlichen substanz durchgefuehrt, fuer mehrere geplante parkgaragen erfolgten standort- und marktanalysen. zur trassenfuehrung der u-bahn im bereich der mariahilferstrasse wurde das von der kammer zur verfuegung gestellte zahlenmaterial interpretiert. eine untersuchung des wiener grosshandels steht vor dem abschluss, eine untersuchung zum wirtschaftsverkehr innere stadt ist im gange. eine fragenaktion des institutes betraf die gewohnheiten in der benuetzung der privaten kraftfahrzeuge, das umfangreiche datenmaterial soll demnaechst dem verkehrsreferat vorgelegt werden.

erfreuliche aspekte zeigt die auftragssituation des institutes: die zahl der privatauftraege war 1968 dreimal so hoch wie im jahre 1967. mit einer weiteren zunahme um hundert prozent wird 1969 gerechnet.

nachdem stadtrat heller seine funktion als obmann mit jahresende zurueckgelegt hat, wurde planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n in den vorstand des wiener institutes fuer standortberatung gewaehlt.

gutachten ueber die perspektiven der wirtschaftlichen
entwicklung wiens

14 wien, 28.11. (rk) im juli 1968 beauftragte die stadt wien den wirtschaftsexperten und professor an der universitaet hamburg, dr. harald j u e r g e n s e n , mit der ausarbeitung eines gutachtens ueber die perspektiven der wirtschaftlichen entwicklung wiens. die aufgabe war, die oekonomischen herausforderungen klarzulegen, denen wien innerhalb der naechsten 10 bis 15 jahre gegenueberstehen wird, und fuer ihre bewaeltigung, auch auf grund einschlaegiger erfahrungen vergleichbarer grossstaedte im europaeischen ausland, realisierbare alternativen aufzuzeigen.

mit prof. juergensen konnte ein international anerkannter fachmann fuer die befassung mit wiener zukunftsfragen gewonnen werden, der mit aehnlichen untersuchungen im auftrag der europaeischen behoerden und bonner regierungsstellen seit jahren befasst ist und im rahmen des aufbauplanes der stadt hamburg ein grosszuegiges industrialisierungskonzept entwickelt hat. prof. juergensen leitet an der universitaet hamburg die institute fuer europaeische wirtschaftspolitik und fuer verkehrswirtschaft, vertritt prof. schiller seit dessen berufung in die bonner regierung in der leitung des instituts fuer aussenwirtschaft an der hamburgener universitaet und ist auch der wissenschaftliche leiter der gesellschaft fuer wohnungs- und siedlungswesen, der gemeinsamen forschungsstelle aller grossen deutschen staedte und aller bedeutenden wohnungsbaugesellschaften.

prof. juergensen und das von ihm in die untersuchung eingeschaltete team von wissenschaftlern und experten verschiedener sachgebiete haben in einem knappen jahr eine umfangreiche bestandsaufnahme der wiener wirtschaft und ihrer standortbedingungen erarbeitet. auf dieser grundlage erfolgte eine analyse der oekonomischen zusammenhaenge der wiener verkehrsprobleme und der stadtentwicklung sowie des staedtischen investitionsbudgets.

unter dem vorsitz von stadtrat ing. fritz h o f m a n n berichteten prof. juergensen und seine mitarbeiter am freitag im rahmen einer arbeitsbesprechung im rathaus ueber den abschluss der untersuchungen. nach eingehender diskussion der sich abzeichnenden trends und der schwerpunkte, auf die sich wirtschaftspolitik und stadtentwicklung in wien in den naechsten 10 bis 15 jahren ausrichten soll, werden die experten ihr gutachten nunmehr fertigstellen und dem magistrat bis zum fruehjahr 1970 vorlegen.

1244

aerzteempfang im rathaus

19 wien, 28.11. (rk) namens der stadtverwaltung begruesste vizebuergenmeister felix s l a v i k am freitag in den wappensaalen des rathauses die teilnehmer am 40. oesterreichischen aerztekammertag, der vom 27. bis 30. november in wien stattfindet. zu dem empfang waren auch gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k und stadtphysikus dr. albert k r a s s n i g g erschienen.

in seiner ansprache verwies vizebuergenmeister slavik darauf, dass der in wien abgehaltene aerztekammertag mit dem zwanzigjaehrigen bestandsjubilaeum des aerztekammergesetzes zusammenfaellt. als groesster spitalerhalter oesterreichs sei die bundeshauptstadt an einem guten einvernehmen mit der aerzteschaft zum wohle der patienten interessiert. fuer ihre beratungen wuenschte slavik den teilnehmern am aerztekammertag beste erfolge.

namens der rund 120 aerzte aus allen oesterreichischen bundeslaendern dankte aerztekammerpraesident dr. fritz d a u m e.

1455

devisen-experten tagen in wien

20 wien, 28.11. (rk) die zukunft der waehrungsordnung ist das hauptthema des 12. internationalen ''forex-kongresses'', der freitag bis sonntag rund 900 devisen-experten in wien versammelt. dem ''forex-club'' gehoeren in oesterreich wie in den anderen laendern die bedeutenden kreditinstitute und deren leitende mitarbeiter an. fuer die teilnehmer des wiener kongresses gab die stadtverwaltung freitag nachmittag im festsaal des wiener rathauses einen cocktail-empfang.

buergermeister bruno m a r e k gratulierte in seiner ansprache dem oesterreichischen forex-club zu seinem zehnjaehrigen bestandsjubilaeum. es sei begruessenswert, das experten aus 23 laendern ueber verschiedene wirtschaftssysteme und waehrungsbloecke hinweg in einer gemeinsamen organisation zusammenarbeiten. durch ihre taetigkeit koennten die kongress-teilnehmer stoerungen im bereich des aussenhandels mildern, wenn nicht ganz beseitigen.

jerusalems buergermeister im wiener rathaus

21 wien, 28.11. (rk) der buergermeister von jerusalem, teddy k o l l e k , ist zu einem kurzen besuch in wien eingetroffen. freitag mittag gab buergermeister bruno m a r e k zu ehren seines amtskollegen ein essen im wiener rathaus, an dem von seiten der stadt wien mehrere mitglieder des wiener stadtsenates teilnahmen. unter den ehrengaesten sah man ferner den botschafter von israel zeev s h e e k , den praesidenten der israelitischen kultusgemeinde f e l d s b e r g , oberrabbiner e i s e n b e r g und prominente vertreter des wiener kulturellen lebens.

in seiner tischrede hob buergermeister bruno m a r e k hervor, dass er sich besonders freue, als wiener zu einem wiener sprechen zu koennen, einem wiener, der heute buergermeister von jerusalem ist.

wenn man heute von jerusalem und kollek spricht, dann sagt man immer dazu, dass er gebuertiger wiener ist und das erfuehlt und mit stolz.

buergermeister kollek hat mit wiener charm und mit der haerte des israelischen pioniers an der vereinigung jerusalems gearbeitet. er hat mit viel weisheit die verwaltung eingerichtet und stets fuer den frieden gewirkt. buergermeister marek schloss: ''ich wuensche aus vollem herzen, dass in einem friedlichen israel die entwicklung jerusalems un- gefaehrdet weitergehen kann.''

buergermeister teddy k o l l e k erwiderte sichtlich geruehrt, dass er viele jahre nicht mehr deutsch gesprochen habe und vor 35 jahren zum letztenmal in wien gewesen sei (ausgenommen zwei kurze tage im jahr 1938). trotzdem habe er die strassen und haeuser wiedererkannt, an die er solange nicht mehr gedacht habe.

jerusalem ist eine komplizierte stadt, ihr grosses problem sei, dass sie eine gemischte stadt ist. christen, mohammedaner und juden, juden aus hundert laendern der welt wohnen in jerusalem. seine aufgabe sehe er vor allem darin, das gefuehl fuer toleranz zu erwecken. wenn dies gelingt, koenne jerusalem ein vorbild fuer die welt werden.